

Hausarbeit

## **Peer Counseling in der Onlineberatung**

*– Die virtuelle Beratungsstelle –*

vorgelegt von:

Teilnehmer:	Rainer Keßler
Weiterbildung:	11. Peer CounselorIn ISL des bifos e.V.

Nürnberg, den 28.11.2010

# Inhalt

<b>1 EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2 HAUPTTEIL .....</b>	<b>2</b>
2.1 WO BLEIBT DAS PEER IN DER ONLINEBERATUNG? .....	2
2.2 METHODEN .....	3
2.2.1 Einzel-Chat .....	3
2.2.2 Gruppen-Chat .....	4
2.2.3 Forum .....	4
2.2.4 E-Mail .....	5
2.2.5 Social-Networks .....	5
2.2.6 Skype.....	6
2.2.7 Video Dienst .....	6
<b>3 TECHNIK .....</b>	<b>6</b>
<b>4 FAZIT / AUSBLICK .....</b>	<b>8</b>
<b>5 ANHANG .....</b>	<b>9</b>
5.1 Screenshots virtuelle Beratungsstellen.....	9
5.2 Literaturverzeichnis.....	11
5.3 Quellennachweis Screenshots.....	11
5.4 Anbieter Beratungssoftware.....	12
5.5 Liste virtueller Beratungsstellen.....	13

## **1 Einleitung**

Das Internet nimmt in unserem Leben einen immer breiteren Raum ein und eröffnet uns, auch für die Beratung, ganz neue Möglichkeiten. Im Jahr 2008 nutzten bereits 78% der deutschen Bundesbürger zwischen 16 und 74 Jahren das Internet.<sup>1</sup> Es ist weltweit die größte Informations- und Kommunikationsplattform. Bereits vor mehr als zehn Jahren entstanden die ersten Onlineberatungsplattformen und haben sich seitdem in den verschiedenen Bereichen der Sozialarbeit bewährt.<sup>2</sup> Einrichtungen vor allem aus dem kirchlichen und sozialen Bereich bieten Onlineberatung an.

Als Onlineberatung bezeichnet man computergestützte Beratung. Unter dem Oberbegriff Onlineberatung werden verschiedene Interaktionsprozesse zusammengefasst.

Mögliche Formen der Onlineberatung:

- E-Mail-Beratung
- Chatberatung
- Beratung in Foren

Weitere Möglichkeiten:

- Video (Skype)
- Social-Network (Facebook)

Beratung setzt eine wechselseitige Bezugnahme zwischen Beratenem und Ratsuchendem voraus. Von Onlineberatung spricht man, wenn die Beratung im Internet und interaktiv stattfindet. Dies kann als eigenständiger Beratungsprozess oder als Kontaktabahnung vor Beginn einer Face-To-Face Beratung und zwischen den einzelnen Sitzungen statt-

---

<sup>1</sup> bitcom.de

<sup>2</sup> e-beratungsjournal.net - Knatz

finden. Schon jetzt fragen Ratsuchende immer häufiger per Internet an und "tasten ab", ob sie eine Beratung in einer speziellen Einrichtung machen wollen. Die Kontaktabbahnung geschieht also immer häufiger per Internet.<sup>3</sup>

## **2 Hauptteil**

### **2.1 Wo bleibt das Peer in der Onlineberatung**

In dieser Hausarbeit möchte ich dazu ermuntern Peer Counseling auch in der Onlineberatung einzusetzen. Im Peer Counseling soll der selbst behinderte Berater u.a. auch als Rollenvorbild des Ratsuchenden fungieren. Aber wie funktioniert das bei Onlineberatung bei der man seinen Gegenüber in der Regel nicht sieht? Natürlich sollte die Beratung – zumindest von Seiten des Beraters – keinesfalls anonym stattfinden. Es sollte auf der Plattform ein persönliches Profil des Beraters angelegt werden in dem der Berater, sein Tätigkeitsbereich und seine Behinderung kurz geschildert wird. Danach kann der Ratsuchende entscheiden ob er einen Onlinetermin vereinbaren möchte oder lieber nicht. Bei der Onlineberatung gehen für den zwischenmenschlichen Kontakt wertvolle nonverbale Informationen (wie z.B. Mimik, Gestik, Tonfall, Körperhaltung) verloren. Die emotionale Lage der Anfragenden kann dadurch oft schwerer eingeschätzt werden.<sup>4</sup> Beim Chaten – also während der Beratung – kann man seinem Gegenüber genauso „zuhören“, seine eigene Erfahrungen weitergeben, in die Beratung einbringen und dadurch dem Ratsuchenden helfen Lösungen für seine Probleme zu finden. So wie man das auch in einer Face-to-Face Beratung machen würde.

Onlineberatung soll und kann natürlich kein Ersatz für eine Face-To-Face Beratung sein. Onlineberatung kann jedoch als niederschwellige Einstiegsmöglichkeit und als Vorbereitung auf ein persönliches Beratungsgespräch genutzt werden. Gut geeignet ist Onlinebera-

---

<sup>3</sup> Wikipedia

<sup>4</sup> e-beratungsjournal.net - Lachout

tung zur Kontaktaufnahme für Menschen mit stark eingeschränkter Mobilität, gehörlose Menschen, Menschen die keine geeignete Beratungsstelle in der Nähe haben oder auch Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen – Sozialängste – die noch nicht für eine Face-to-Face Beratung bereit sind.

In der Jugendarbeit wird Onlineberatung schon seit vielen Jahren eingesetzt. Auch hier spricht man von Peer-Beratung. Es werden Jugendliche zu Onlineberatern ausgebildet um andere Jugendliche zu beraten. Der ausschlaggebende Punkt hierbei ist, dass Jugendliche untereinander eine ganz andere Ausdrucksweise haben als mit Erwachsenen. Dadurch kommt schon alleine deswegen ein Peer-Gefühl auf.<sup>5</sup>

## 2.2 Methoden der Onlineberatung

Die verschiedenen Möglichkeiten der Onlineberatung habe ich bereits in der Einleitung kurz aufgelistet. Schon das Beantworten einer Email könnte man als Onlineberatung sehen. Durch Anpassen des Computers an die Behinderung können die verschiedenen Methoden gut genutzt werden. Auf die Besonderheiten der einzelnen Formen möchte ich in diesem Kapitel eingehen.

### 2.2.1 Einzel-Chat

Die Kommunikation über das Internet bezeichnet man als Chatten (plaudern). Im Chat findet die Kommunikation nahezu Zeitgleich (synchron) statt. Ursprünglich war nur der Austausch von Textzeichen möglich. Mittlerweile ist es auch möglich zusätzlich per Video (Videochat) und/oder Ton (Audiochat) zu kommunizieren. Je nach Art der Behinderung könnte die jeweilige Methode eingesetzt werden. Videochat kann zum Beispiel gut bei gehörlosen Menschen genutzt werden. Im Ein-

---

<sup>5</sup> e-beratungsjournal.net – Ball

zelchat findet eine 1:1 Beratung statt, man befindet sich in einem geschlossenen (Chat) Raum in dem zwischen dem Berater und dem Ratsuchenden ein Dialog geführt wird. Es muss also im Vorfeld ein Termin vereinbart werden, an dem man sich im virtuellen Beratungszimmer trifft.

### 2.2.2 Gruppen-Chat

Im Gruppenchat findet keine Einzelberatung statt, sondern es wird zu einer bestimmten, voraus bekannt gegebenen und begrenzten Zeit – eventuell auch zu regelmäßigen Zeiten – ein Chatroom eröffnet in dem sich Ratsuchende treffen und austauschen können. Bei dieser Methode ist es sinnvoll wenn ein Moderator anwesend ist, der bei Bedarf beratend tätig werden kann. Denkbar wären Gruppenchats (Themen- bzw. Expertenchat) zu einem bestimmten Thema für das man sich einen Experten – z.B. einen Rechtsanwalt für juristische Fragen – einlädt.

### 2.2.3 Forum

Das Forum (auch Diskussionsforum) ist eine Möglichkeit zum Austausch von Gedanken, Meinungen und Erfahrungen. Die Kommunikation findet im Gegensatz zum Chat nicht synchron sondern zeitversetzt (asynchron) statt. Das heißt, dass die gestellten Fragen nicht sofort beantwortet werden sondern mit zeitlicher Verzögerung. Normalerweise ist ein Forum in verschiedene Themen unterteilt. Es können Beiträge hinterlassen werden die dann von anderen Usern beantwortet werden können. Das Forum ist offen so, dass jeder User der angemeldet ist die Fragen lesen und auch kommentieren kann.

#### 2.2.4 Email

Die E-Mail wird als wichtigster und meistgenutzter Dienst des Internets angesehen.<sup>6</sup> Nahezu jeder der Zugang zum Internet hat, hat schon mal eine E-Mail gesendet. Gegenüber den spontanen Aussagen während eines Telefongesprächs oder im Chat, bietet die schriftliche Formulierung die Chance, die zu übermittelnden Inhalte besser zu durchdenken und zu strukturieren. Ebenso verringert sich die Gefahr einer unbedachten und im Nachhinein bereuten Aussage.<sup>7</sup> Der größte Vorteil von E-Mails ist, dass diese innerhalb von wenigen Sekunden übermittelt und vom Empfänger gelesen werden können. Der Aufwand eine E-Mail zu verschicken ist sehr gering. Von Vorteil ist auch, dass an E-Mails noch weitere elektronische Dokumente – z.B. abgescannte Behördendokumente oder Infomaterial - angehängt werden können, die der Empfänger weiterverwenden kann. Die Gefahr bei einer unverschlüsselten Email ist, dass der Versandt mit dem senden einer Postkarte vergleichbar ist, da deren Inhalt offen und einfach lesbar verschickt wird.

#### 2.2.5 Social-Network

Soziale Netzwerke sind Netzgemeinschaften von Menschen, die einander über das Internet begegnen und austauschen. Findet die Kommunikation in einem Sozialen Netzwerk statt, das als Plattform zum gegenseitigen Austausch von Meinungen, Eindrücken und Erfahrungen dient spricht man auch von Sozialen Medien. E-Mail, Chat, Instand-Messenger und Foren sind die bekanntesten Tools, die Kommunikation zwischen den Mitgliedern ermöglichen.<sup>8</sup> Eine Online-Community muss aufgebaut, gepflegt und betreut werden. Die bekanntesten kommerziellen Social-Networks sind Facebook, MySpace, Lokalisten, Wer-kennt-wen, StayFriends und die drei VZ-Communitys.

---

<sup>6</sup> Wikipedia

<sup>7</sup> Wikipedia

<sup>8</sup> Wikipedia

### 2.2.6 Skype

Skype ist eine kostenlose Software mit IM-Funktion (IM=Instant-Messenger), Dateiübertragung und Videotelefonie. Sie ermöglicht das kostenlose Telefonieren zwischen Skype-Kunden via Internet. Videotelefonie ist gut geeignet gehörlose Menschen zu beraten, sofern der Berater die Gebärdensprache beherrscht und die entsprechende Technik vorhanden ist um ein geeignetes Bild zu übermitteln. Ein Nachteil bei Skype ist, dass die Software beim Berater und beim Ratsuchenden installiert sein muss. Der User muss sich nach dem installieren der Software registrieren und einen Account anlegen. Der Bundesverband Telekommunikation rät allerdings davon ab Skype im professionell Rahmen in Firmennetzwerken einzusetzen, da die Software sicherheitstechnisch als fragwürdig einzustufen ist.

### 2.2.7 Video-Dienste

Ähnlich wie Skype funktioniert der relativ neue Dienstleister Tess-Relay-Dienst ([www.tess-relay-dienste.de](http://www.tess-relay-dienste.de)) hierbei kann der Gehörlose einen Gebärdendolmetscher anrufen und über Webcam mit diesem kommunizieren. Der Dolmetscher wiederum übersetzt dieses per normalem Telefon für den Hörenden. Hierbei können also Gehörlose und Hörende miteinander telefonieren. Das Ganze funktioniert natürlich auch umgekehrt, sodass der Hörende den Dolmetscher anruft und sein gesprochenes Wort per Video übersetzen lässt.

## 3 Technik

Onlineberatung ist nur mit der entsprechenden Technik möglich die leider auch Fehleranfällig ist. Um den Ratsuchenden das Gefühl der Sicherheit zu geben, sollte die Onlineberatung in einem geschlossenen



System stattfinden, so dass eine nicht öffentliche, datensichere Umgebung gewährleistet ist. Beim Chat treffen sich RatsuchendeR und BeraterIn im geschlossenen Raum der für niemanden sonst einzusehen ist. Die E-Mail Beratung sollte in jedem Fall Webbasiert stattfinden, so dass sie von niemanden gelesen werden kann. Die herkömmliche E-Mail Funktion sollte aus Datenschutzgründen nicht angewendet werden. Server, die Onlineberatungsdaten speichern oder verarbeiten müssen auf besondere Weise geschützt werden, da die vorliegenden Nutzerdaten und Beratungsinhalte hochsensibel sind.<sup>9</sup>

Es haben sich verschiedene Firmen etabliert die Systeme für Onlineberatung anbieten. Diese Systeme schließen die Methoden der E-Mail, Einzel-, Gruppenchat und Forum ein. Bei diesen Systemen müssen sich die Ratsuchenden zunächst registrieren bevor sie eine Beratung wahrnehmen können. Die Klienten und Beratungsdaten werden archiviert und auf einem geschützten Server des Anbieters gespeichert, so dass diese nur vom Ratsuchenden und vom Berater eingesehen werden können. Diese Lösungen müssen in der Regel mit einer einmaligen Einrichtungsgebühr und einer monatlichen Lizenzgebühr bezahlt werden. Für Beratungsstellen ist dies die bequemste Lösung, da die komplette Hard- und Software extern bei dem Anbieter liegt. Dieser kümmert sich auch um die Sicherheit der Daten.

Leider habe ich noch keinen Anbieter gefunden der eine barrierefreie Nutzung von Seiten der Berater gewährleistet. Die mir bekannten Anbieter garantieren zwar die barrierefreiheit für die Ratsuchenden jedoch nicht der Berater.

---

<sup>9</sup> ki-konzept.de

## 4 Fazit / Ausblick

Dass das Medium Internet zur psychosozialen Arbeit herangezogen werden muss, ist kaum noch in Frage zu stellen. Schon allein die Existenz zahlreicher Selbsthilfegruppen in Form von Foren oder Newsgroups bezeugt den Bedarf an niedrigschwelliger psychosozialer Hilfe im Internet. Dieser darf nicht einfach ignoriert werden.<sup>10</sup>

Die Nutzbarkeit für behinderte Berater muss noch verbessert werden damit die Online-Beratung, mit den entsprechenden Hilfsmitteln, von allen Beratern mit Behinderung eingesetzt werden kann.

Natürlich sollte man als Online-Berater keine Computerphobie haben. Für Menschen, die sich mit dem PC absolut nicht anfreunden und/oder keine große Begeisterung fürs Schreiben im Allgemeinen aufbringen können, sind die derzeitigen Methoden der Onlineberatung – computervermittelt und textbasiert – wahrscheinlich nicht zu empfehlen.<sup>11</sup>

---

<sup>10</sup> e-beratungsjournal.net - Beck  
<sup>11</sup> e-beratungsjournal.net - Geroe

## 5 Anhang

### Anhang 5.1: Screenshots von virtuellen Beratungsstellen

The screenshot shows the login interface for nethelp4U.de. At the top, there is a purple navigation bar with the text "nethelp4U.de - Jugendliche beraten Jugendliche" and two menu items: "Mailberatung" and "Meine Daten". Below this, the page is titled "Login zur Mailanfrage". A text block explains that users must log in to ask or read mail questions, and that this protects their data from unauthorized access. It also notes that login is necessary for anonymous consultation. There are two main login options: "Noch kein Login?" with a "ZUR ANMELDUNG >>" button, and "Bereits angemeldet?" with input fields for "Benutzername" and "Passwort", an "EINLOGGEN" button, and a "PASSWORT VERGESSEN >>" link. On the right side, there is a sidebar with a yellow header "Account: [nicht eingeloggt]", a date and time "Thu, 04.11.2010 - 22:56", a "ZUM LOGIN >>" button, and a section titled "Einrichtung" with a logo for "Jugendhilfe Stadtgart" and the text "nethelp4U.de - Jugendliche beraten Jugendliche".

Abbildung 1: Login Bereich einer Beratungsstelle – in dem Fall Mailberatung - für Jugendliche. Auch hier spricht man von Peer-Beratung, da Jugendliche andere Jugendliche beraten. [www.nethelp4u.de](http://www.nethelp4u.de)

The screenshot shows the login interface for partypack.de. At the top, there is a navigation bar with the text "partypack.de, ein Projekt der Drogenhilfe Koeln gGmbH" and four menu items: "Start", "Über uns", "E-Mailberatung", and "Web Login". Below this, the page is titled "Login zur E-Mailanfrage". A text block explains that users must log in with their nickname and password to ask or read mail questions, and that this protects their data. It also notes that login is necessary for anonymous consultation. There are two main login options: "Noch kein Login?" with a "ZUR ANMELDUNG >>" button, and "Bereits angemeldet?" with input fields for "Benutzername" and "Passwort", an "EINLOGGEN" button, and a "PASSWORT VERGESSEN >>" link. On the right side, there is a sidebar with a yellow header "Account: nicht eingeloggt", a date and time "Thu, 04.11.2010 - 23:11", a "ZUM LOGIN >>" button, and a section titled "Einrichtung" with a logo for "Drogenhilfe Stadtgarten" and the text "partypack.de, ein Projekt der Drogenhilfe Koeln gGmbH, Hans-Böckler-Str. 5, 50667 Köln".

**Wichtige Informationen**

Zur Nutzung der Beratung in dieser Beratungsstelle wird eine Anmeldung benötigt. Um sich anzumelden, muss die gesamte Beratungsstelle von einer lokal angebotenen Beratung (z.B. Mail, Chat, Gruppenchat) zur Verfügung. Der Zugang zum Lesen der E-Mailberatung erfolgt ebenfalls anhand des Logins, unter "Info" finden sich anschließend aktuelle Benachrichtigungen bei der Anmeldung über Nicknamen und Passwörter. Die genaue Schreibweise unbedingt beachten und diese Daten vor dem Zugriff strikt schützen!

Im Sinne des Datenschutzes nutzen wir den allgemein anerkannten SSL-Standard (Secure Socket Layer). Es werden hierbei keine Informationen als E-Mail verschickt, sondern nur direkt in einem individuellen Endknoten mittels SSL, gewährleistet durch die automatische Verschlüsselung vertraulicher Datenüberträge. So ist ein unbefugter Zugriff auf Ihre Daten ausgeschlossen. Dies bietet maximale Sicherheit und Privatsphäre.

Passwort und die E-Mailadresse können jederzeit unter "Account bearbeiten" verändert werden. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, den Account und alle damit verbundenen Beratungsvorgänge komplett zu löschen.

Abbildung 2: Drogenhilfe Köln und der Loginbereich. [www.partypack.de](http://www.partypack.de)

# FRAUEN SUCHT GESUNDHEIT e.V.

Herzlich Willkommen

Wir über uns und unsere Projekte

## Unsere Beratungsstelle

Beratung

Angehörigenberatung

Ambulante Therapie und Nachsorge

Rauchfrei

Sekt oder Selters

SKULL

Selbsthilfe

Lebenswichtige Informationen und Fortbildung

Interessenvorstellung

## Online-Beratung

gesprächsstoff - Online-Beratung für Frauen

Kieler Woche speziell - Online-Beratung für Jugendliche und Eltern

Kieler Woche speziell - Fragen und Antworten

Mailberatung

Einzelchat

Gruppenchat

Login

Häufig gestellte Fragen

Literatur

Links

## Login

Benutzername:

Passwort:

- [Neu anmelden >>](#)
- [Passwort vergessen? >>](#)

## Einzelchatberatungen

Die Einzelchatberatung bietet die Möglichkeit zu einem verabredeten Termin ein Zweiergespräch mit einer Beraterin per Chat zu führen.

Unter auf dieser Seite stehen die Termine, die noch frei sind und belegt werden können. Um sich für einen Termin anzumelden, klicken Sie auf "belegen".

Wenn Sie unsere Online-Carating zum ersten Mal nutzen, ist es notwendig, sich zunächst zu registrieren. Danach können Sie sich sofort für einen Termin anmelden.

Wenn Sie keinen passenden Termin finden, werden wir gerne versuchen, einen individuellen Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Sie erreichen uns per E-Mail oder unter der Tel. 0431 6 15 49.

- [Zum gebuchten Termin](#)

## Nächster Einzelchattermin

Termin: Dienstag, 09. November 2010 / 17:30 - 18:30 Uhr  
noch: 4 Tage  
Beraterin: Kristin\_Dannat  
Thema:

Freie Einzelchattermine:

Termin	Thema
Fr, 12.11.10 / 08:30 noch 5 Tage	mit Kristin_Dannat <input type="button" value="Belegen"/>
Di, 16.11.10 / 17:30 noch 11 Tage	mit Kristin_Dannat <input type="button" value="Belegen"/>
Fr, 19.11.10 / 08:30 noch 13 Tage	mit Kristin_Dannat <input type="button" value="Belegen"/>
Di, 23.11.10 / 17:30 noch 18 Tage	mit Kristin_Dannat <input type="button" value="Belegen"/>


Kontakt Sitemap Impressum 

Abbildung 3: Hier bietet ein Frauenberatungsstelle Chattermine zu festgelegten Zeiten an die von den Ratsuchenden „gebucht“, werden können.  
[www.frauen-sucht-gesundheit.de](http://www.frauen-sucht-gesundheit.de)

## **Anhang 5.2: Literaturverzeichnis**

Knatz, Birgit (03/2006): Qualitätsstandards für die Onlineberatung, Dortmund, URL: <http://www.e-beratungsjournal.net>.

Weissenböck, Susanne – Ivan, Irene – Lachout. Sophie, (03/2006): Standards für die Onlineberatung, Wien, URL: <http://www.e-beratungsjournal.net>.

Ball, Daniela (09/2006): Methodik der E-Mail-Beratung am Beispiel der Krisenintervention suizidaler Jugendlicher - Ein Erfahrungsbericht des Projektes [U25] der AGJ Freiburg, Freiburg, URL: <http://www.e-beratungsjournal.net>.

Beck, Claudia (09/2007): Die Metaphernanalyse in der textbasierten Online-Beratung, URL: <http://www.e-beratungsjournal.net>.

Geroe, Sandra (04/2008): Medienkompetenz in der Online-Beratung: Erfahrungen aus der Ausbildung von E-BeraterInnen, Wien, URL: <http://www.e-beratungsjournal.net>.

## **Anhang 5.3: Quellennachweis Screenshots**

Abbildung 1: [www.nethelp4u.de](http://www.nethelp4u.de) (Jugendhilfe Stuttgart)

Abbildung 2: [www.partypack.de](http://www.partypack.de) (Drogenhilfe Köln)

Abbildung 3: [www.frauen-sucht-gesundheit.de](http://www.frauen-sucht-gesundheit.de)

## **Anhang 5.4: Anbieter Beratungssoftware**

[www.beranet.de](http://www.beranet.de)

[www.ki-konzept.de](http://www.ki-konzept.de)

[www.diemedialen.de](http://www.diemedialen.de)

[www.24you.de](http://www.24you.de)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **Anhang 5.5: Liste virtueller Beratungsstellen**

[www.behinderte-eltern.de](http://www.behinderte-eltern.de)

[www.beratung-caritas.de](http://www.beratung-caritas.de)

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

[www.kids-hotline.de](http://www.kids-hotline.de)

[www.kopfhoch.de](http://www.kopfhoch.de)

[www.youth-life-line.de](http://www.youth-life-line.de)

[www.nethelp4u.de](http://www.nethelp4u.de)

[www.partypack.de](http://www.partypack.de)

[www.sextra.de](http://www.sextra.de)

[www.bke.de](http://www.bke.de)

[www.kieler-fenster.de](http://www.kieler-fenster.de)

[www.frauen-sucht-gesundheit.de](http://www.frauen-sucht-gesundheit.de)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

## **Erklärung**

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten Schriften entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit ist in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise im Rahmen einer anderen Prüfung noch nicht vorgelegt worden.

Nürnberg, den 28.11.2010

---

Rainer Keßler